

Patienteninformation zum Datenschutz

(nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Hebamme Cindy Mundt

Flachenfeld 6

D – 54292 Trier

E-Mail: cindy.mundt@hebamme-in-trier.de

Web: www.hebamme-in-trier.de

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an mich wenden.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Hebammenbetreuung verarbeite ich personenbezogene Daten von Ihnen und – soweit erforderlich – von Ihrem ungeborenen bzw. geborenen Kind. Dazu gehören insbesondere:

- **Stammdaten:** Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Geburtsdatum, Krankenversicherungsdaten, ggf. Name und Kontaktdaten des Partners
- **Gesundheitsdaten:** z. B. Anamnesen, Befunde, Diagnosen, Schwangerschafts- und Geburtsverlauf, Dokumentation der Hausbesuche, Wochenbett- und Stillverlauf, Medikation, Risikofaktoren
- **Abrechnungsdaten:** erbrachte Leistungen mit Datum, Diagnoseschlüssel (falls erforderlich), Daten für die Abrechnung mit Krankenkassen oder als Selbstzahlerin
- **Kommunikationsdaten:** z. B. Terminabsprachen, Rückfragen und Hinweise per Telefon, SMS, E-Mail oder Messenger-Dienst (z. B. Telegram), soweit diese Wege genutzt werden.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, um

1. **den Behandlungsvertrag zu erfüllen**
– Betreuung in Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit, Beratung und Dokumentation der Behandlung, Qualitätssicherung der Versorgung;
2. **gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen**
– insbesondere Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten nach berufsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften;

3. die Abrechnung der Leistungen

- mit den gesetzlichen Krankenkassen, privaten Versicherungen, Beihilfestellen oder Ihnen als Selbstzahlerin durchzuführen;

4. Vertretungssituationen zu organisieren

- z. B. bei Urlaub oder Krankheit, damit eine andere Hebamme Ihre Betreuung fortsetzen kann;

5. kommunikative Betreuung zu gewährleisten

- z. B. Terminabsprachen, kurze fachliche Rückfragen, Hinweise zu Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit, auch im Rahmen einer ggf. vereinbarten Kommunikationspauschale.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** – Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Behandlungs-/Betreuungsvertrages erforderlich;
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** – Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten);
- **Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i. V. m. § 22 BDSG** – Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) zu Zwecken der Gesundheitsversorgung;
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** – soweit Sie ausdrücklich eine Einwilligung erteilt haben (z. B. für bestimmte Formen der elektronischen Kommunikation oder die Weitergabe von Daten an Dritte, die nicht unmittelbar an der Versorgung beteiligt sind).

5. Wer erhält Ihre Daten?

Ihre Daten werden von mir vertraulich behandelt und nur weitergegeben, soweit dies notwendig, gesetzlich erlaubt oder durch Ihre Einwilligung gedeckt ist. Mögliche Empfänger sind insbesondere:

- Ihre **gesetzliche oder private Krankenkasse** bzw. Beihilfestelle (zur Abrechnung);
- eine von mir beauftragte **Verrechnungsstelle** zur Abrechnung meiner Leistungen;
- **Vertretungshebammen**, wenn dies zur Sicherstellung Ihrer Betreuung bei Urlaub oder Krankheit erforderlich ist;
- **Ärztinnen/Ärzte, Kliniken, andere Hebammen oder Therapeut:innen**, sofern dies zur Behandlung erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben;
- ggf. **Steuerberater:innen** und **Finanzbehörden** im Rahmen gesetzlicher steuerlicher Pflichten;
- **IT-Dienstleister** (z. B. Praxissoftware, E-Mail- oder Cloud-Anbieter), die in meinem Auftrag und nach meinen Weisungen arbeiten und mit denen entsprechende Datenschutzverträge geschlossen wurden.

Eine Übermittlung in **Drittländer** (außerhalb der EU/des EWR) erfolgt grundsätzlich nicht. Sollte eine solche Übermittlung im Einzelfall notwendig sein (z. B. bei bestimmten E-Mail- oder Messenger-Diensten), weise ich Sie gesondert darauf hin.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere die Dokumentation der Hebammenbetreuung, werden grundsätzlich

mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung

aufbewahrt, soweit nicht gesetzlich längere Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben sind (z. B. steuerrechtliche Fristen) oder berechtigte Interessen eine längere Speicherung erfordern (z. B. zur Abwehr oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen).

Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, soweit keine gesetzlichen Pflichten oder berechtigten Interessen einer Löschung entgegenstehen.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben nach der DSGVO insbesondere die folgenden Rechte:

- **Recht auf Auskunft**
Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten über Sie verarbeitet werden.
- **Recht auf Berichtigung**
Sie können die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)**
Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere überwiegende Gründe entgegenstehen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit**
Sie haben das Recht, Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder – soweit technisch machbar – an eine andere Stelle übertragen zu lassen.
- **Recht auf Widerspruch**
Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO beruht, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.
- **Recht auf Widerruf einer Einwilligung**
Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese

Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Um diese Rechte auszuüben, können Sie sich jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten an mich wenden.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.

Für Rheinland-Pfalz ist zuständig u. a.:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

(Landesdatenschutzbehörde; aktuelle Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der offiziellen Website der Behörde.)

9. Elektronische Kommunikation (E-Mail, SMS, Messenger)

Ich biete Ihnen zur Erleichterung der Betreuung die Möglichkeit, mit mir auch **per Telefon, SMS, E-Mail oder Messenger-Dienst (z. B. Telegram)** zu kommunizieren, z. B. für:

- Terminabsprachen
- kurze Rückfragen zur Betreuung
- Hinweise im Rahmen der Schwangerschafts- und Wochenbettbetreuung
- ggf. im Rahmen einer zusätzlich vereinbarten Kommunikationspauschale.

Bitte beachten Sie:

- Bei der Nutzung von E-Mail, SMS und Messenger-Diensten kann **nicht vollständig ausgeschlossen** werden, dass unbefugte Dritte Zugriff auf Inhalte nehmen (z. B. durch Zugriff auf Endgeräte oder Server der Anbieter).
- Ich wähle meine Dienstleister sorgfältig aus und beachte die datenschutzrechtlichen Anforderungen, dennoch besteht ein **erhöhtes technisches Risiko** gegenüber einem klassischen Brief oder einem rein telefonischen Kontakt.

Sie können selbst entscheiden,

- ob Sie diese elektronischen Kommunikationswege nutzen möchten,
- ob bestimmte Kanäle (z. B. Messenger) ausgeschlossen werden sollen,
- oder ob Sie ausschließlich telefonisch erreichbar sein möchten.

Ihre Einwilligung in bestimmte Kommunikationswege können Sie **jederzeit für die Zukunft widerrufen**. Bitte teilen Sie mir Änderungswünsche einfach mit (z. B. „ab sofort keine Kommunikation mehr per Messenger“).

10. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Zur Durchführung des Behandlungsvertrages ist es erforderlich, dass Sie bestimmte personenbezogene Daten bereitstellen (z. B. Stammdaten, Kontaktdaten, relevante Gesundheitsinformationen). Ohne diese Daten kann eine sichere und ordnungsgemäße Hebammenbetreuung nicht oder nur eingeschränkt erfolgen.

Eine gesetzliche Pflicht, bestimmte Daten bereitzustellen, besteht insbesondere dort, wo die korrekte Abrechnung mit der Krankenkasse oder die Erfüllung von Dokumentationspflichten betroffen ist.

11. Stand dieser Information

Diese Patienteninformation zum Datenschutz entspricht dem Stand: **1. Dezember 2025**.

Ich behalte mir vor, die Inhalte anzupassen, wenn sich rechtliche oder organisatorische Änderungen ergeben. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie auf Nachfrage und – sofern vorhanden – auf meiner Website.